

Protokoll
der BV-Sitzung am 30.1.2017
18:30 – Uhr

Anwesend

Robert Irmscher
Marion Kheir
Felix Lederle
Dana Saky
Yannik Wiedenbrück (ab ca. 19.30 Uhr)

Entschuldigt

Doris Hain
Deniz Seyhun
Tara Vonessen

Gäste

Karim Arihir (ab ca. 19.50 Uhr)
Servan Deniz
Yusuf Dogan
Lutz Dühr
Klaus Gloede
Sabine Küster
Sylvia Müller (zu TOP 1 und 2)
Klaus Murawski
Michael Rohr

Leitung: Felix Lederle; **Protokoll:** Robert Irmscher

Tagesordnung

1. Finanzplan 2017 DIE LINKE Berlin - Sylvia Müller, Landesschatzmeisterin
2. Finanzen (Finanzplan Bezirksverband, Antrag Teilung Reinigungskosten mit Pankow,...)
3. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls der letzten Sitzung
4. Aktuelles und Berichte
5. Vorbereitung Bundestagswahlen (Wahl der LVV-Delegierten und der/des Direktkandidat*in im März)
6. Politische Bildung
7. Terminplanung und Themenspeicher
8. Sonstiges
9. Mitgliederentwicklung (geschlossene Sitzung)

1. Finanzplan 2017 DIE LINKE Berlin

Sylvia Müller stellt den Entwurf des Finanzplans für das Jahr 2017 vor. Dieser soll in den nächsten Sitzungen von Landesfinanzrat (6.2.) und Landesvorstand (7.2) beraten und auf der nächsten Sitzung des Landesausschusses (17.2.) beschlossen werden. Der Bezirksvorstand stimmt dem vorgestellten Finanzierungsmodell einstimmig zu.

2. Finanzen (Finanzplan Bezirksverband, Antrag Teilung Reinigungskosten mit Pankow...)

Lutz stellt den vorl. Jahresabschluss 2016 und den Finanzplan des Bezirkes für das Jahr 2017 vor. Außerdem begründet er seinen Finanzantrag u.a. zur Neuaufteilung der Reinigungskosten der Geschäftsstelle. (s. Anlage)

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Bestätigung/Kontrolle des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung aus dem Dezember liegt noch nicht vor. Dana sagt zu, es in den nächsten Tagen nachzureichen.

4. Aktuelles und Berichte

Yannik berichtet von dem Treffen zur Wiederbelebung der BO Rote Jugend. Bei dem Treffen in der vergangenen Woche nahmen 8 neue Interessent*innen teil. In dieser Woche soll ein zweites Treffen stattfinden.

Servan berichtet, dass Hakan bei der Suche nach einem Wahlkreisbüro fündig geworden ist. Die Adresse des Büros wird ab dem 01.04. in Alt-Reinickendorf 1 sein.

Yusuf berichtet, dass Katina weiterhin nach einem Büro sucht.

5. Vorbereitung Bundestagswahlen (Wahl der LVV-Delegierten und der/des Direktkandidat*in im März)

Die Wahlen für die/den Reinickendorfer Direktkandidat*in und die Vertreter*innen wurden auf den 13.03.17 terminiert. Die Versammlung soll entweder im KLH oder im Gesobau-Familientreff stattfinden.

6. Politische Bildung

Micha stellt sein Konzept (s. Anlage) zur politischen Bildung vor. Der Bezirksvorstand nimmt das Konzept zustimmend zur Kenntnis. Als neuer Termin für das Offene Forum wird der zweite Donnerstag im Monat bestätigt.

7. Terminplanung und Themenspeicher

13.02. Anne Helm zu Rechtsextremismus (angefragt)

10.04 oder im Mai Hakan Tas zu Innerer Sicherheit/Videoüberwachung (angefragt)

27.03. Bezirksvorstand

13.03. Wahl-MV

Für den 08. März sollen 400 Blumen beschafft werden.

8. Sonstiges

-

9. Mitgliederentwicklung (geschlossene Sitzung)

Es gab 6 Neueintritte in den letzten sechs Wochen, die der BV zur Kenntnis nahm. Bei einer Genossin gibt es noch Vorbehalte, weil sie mit dem Eintritt eine Beitragsbefreiung beantragt hat. Sie soll sich dem BV persönlich vorstellen.

Einem Antrag auf Bezirkswechsel wurde zugestimmt (4x Ja, 1x Enthaltung)

Beschlüsse zu Mitgliedschaften:

Der BV stellte per Beschluss fest, dass 3 Personen gemäß §2(3) der Bundessatzung nie Mitglied der Partei geworden sind, weil sie trotz Aufforderung nie Beitrag bezahlt haben, obwohl ihr Eintritt weit mehr als 6 Wochen zurück liegt.

Der BV stellte per Beschluss den Austritt eines Genossen gemäß §3(3) der Bundessatzung fest. (Nachtrag 21.2.: Er war zur MV am 13.2. anwesend, er hat die ausstehenden Beiträge bereits im Februar nachbezahlt und einen neuen LS-Auftrag erteilt. Der BV-Beschluss zu seiner Mitgliedschaft ist damit obsolet)

Anlagen:

Beschluss zu Finanzen aus TOP 2

1. DIE LINKE. Reinickendorf übernimmt ab 2017 die Hälfte der Kosten für die Reinigung der Geschäftsstelle. Diese Kosten betragen monatlich 154,70 €. Hinzu kommt eine jährliche Grundreinigung.
Bisher lag der Reinickendorfer Anteil bei 30 € pro Monat.
Diese Änderung entspricht der geänderten Nutzung der Geschäftsstelle und dem gewachsenen finanziellen Spielraum der LINKEN. Reinickendorf.
2. Weitere Kosten für den Geschäftsbetrieb werden wechselseitig vom BV Pankow und vom BV Reinickendorf übernommen. Die dabei entstehende Differenz wird zum Jahresende durch eine Pauschalzahlung von Reinickendorf an Pankow ausgeglichen.
Dazu gehören die Ausgaben für Kopierpapier, Mehrkopien, Büromaterial, Reinigungsmittel und die Abos von nd und DISPUT. 2016 waren es 317 €, die am Jahresende dafür von Reinickendorf an Pankow gezahlt wurden, hier aber noch mit vielen umständlichen Buchungen.
3. Der Bezirksvorstand beschließt den Finanzplan 2017 in Anlehnung an das Finanzierungsmodell:

	Ist 2016	Modell 2017	Plan 2017
Einnahmen			
Beiträge	16.405,70 €	16.500,00 €	16.500,00 €
Spenden	5.075,46 €	300,00 €	800,00 €
Mandatsträgerbeiträge	480,00 €	5.760,00 €	5.760,00 €
Zuführungen	1.792,47 €	1.925,00 €	1.925,00 €
Zwischensumme	23.753,63 €	24.485,00 €	24.985,00 €
Beiträge EL	320,00 €	300,00 €	320,00 €
Summe	24.073,63 €	24.785,00 €	25.305,00 €
Ausgaben			
Abführungen an den LV	8.202,85 €	8.250,00 €	8.250,00 €
lfd. Geschäftsbetrieb	1.777,57 €	2.324,00 €	2.308,00 €
Allgemeine politische Arbeit	2.730,44 €	8.000,00 €	4.340,00 €
Wahlen	15.522,25 €		6.000,00 €
Zwischensumme	28.233,11 €	18.574,00 €	20.898,00 €
Beiträge EL	320,00 €	300,00 €	320,00 €
Summe	28.553,11 €	18.874,00 €	21.218,00 €

Überlegungen (Konzept) für die politische Bildungsarbeit für das Jahr 2017 (Vorschlag M. Rohr, TOP 6))

Im Zentrum unserer politischen Arbeit steht der Bundestagswahlkampf 2017. deshalb ist es die Aufgabe des Bildungsverantwortlichen das seine zu tun um die Genossen*innen auf den Wahlkampf vorzubereiten. Dies kann durch ein Tagesseminar, auf dem die wichtigsten Themen des Wahlkampfes vorgestellt werden und einem Teil in dem das Auftreten bei Ständen (inklusive Gesprächsführung) geübt werden wird oder in mehreren Offenen Foren. Im Wahlaktiv müsste die Frage geklärt werden, ob in Reinickendorf in unseren Hochburgen mit niedriger Wahlbeteiligung eine Aktivierung der Wähler durch einen Tür zu Tür Wahlkampf (Canvassing) stattfinden soll.

Da das Thema Geflüchtete und Integration eine große Rolle spielen wird, wäre es ratsam eine Veranstaltung zu diesem Themenkomplex im ersten Vierteljahr durchzuführen. Dies könnte eine Podiumsdiskussion sein, an der u. a. Vertreter des Netzwerkes "Willkommen in Reinickendorf teilnehmen.

Offenes Forum:

Auch im Jahr 2017 wird das Offene Forum als niedrigschwelliges Politikangebot eine Rolle spielen.

Themenspeicher: u. a. 500 Jahre Reformation, 1917 als ein Wendejahr der Geschichte, wahlkampfasierte Themen.

Terminierung: Da aufgrund unseres Einzuges in Fraktionsstärke in die BVV, fast alle Montage blockiert sind, schlage ich vor das OF jeweils am 3. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr stattfinden zu lassen. -Der BV beschloss einen anderen Termin (s.o.)

Es ist zu überlegen ob 2017 ein Grundlagenseminar für Neumitglieder stattfinden sollte.